



Was man aber nicht abwenden kann, ist eine defekte Steuerkette bzw. deren Führung. Das ist dann schon unverhältnismäßig teuer (5.000 - 8.000,-) und wie schon öfter beschrieben, wird bei so großen Eingriffen "am offenen Herzen" sozusagen noch mehr kaputt gemacht als es zuvor der Fall war.

Ganz ehrlich: das Problem scheint öfter vorzukommen und kostet so wahnsinnig viel, da weiß ich nicht, ob ich dazu bereit bin.... 🤔

Ganz ehrlich: Der V6 TDI ist was die Steuerkette betrifft einer der unauffälligsten Motoren überhaupt, es gibt im Vergleich zur Stückzahl, die verkauft worden wirklich so gut wie keine Probleme damit. Ein paar Einzelfälle wird es immer geben, aber wenn du damit haderst, dann kaufst du am besten gar kein Auto oder du nimmst einen günstigen Leasingwagen, der während der Leasingdauer über Werksgarantie verfügt, alles andere könnte ja immer vorkommen...

Hannes

---

### **Beitrag von „alterschlingel“ vom 9. Februar 2018 um 10:45**

Lieber Hannes,

ich fahre seit 30 Jahren Auto und weiß sehr gut selbst, dass alles mögliche bei allen Autos vorkommen kann. Gewisse Risiken bestehen natürlich immer (AGR, Turbolader, etc....). Ist aber alles nicht so, dass man deswegen das Auto nicht kaufen kann, welches man möchte. Leasing ist für uns als Privatleute kaum eine Option.

Im übrigen, bist Du Dir sicher, dass der V6 TDI soooo unauffällig ist ??? Das Thema Steuerkette taucht doch oft genug auf, als das man es ignorieren könnte. Oder nicht ??? Gibt es ein paar belastbare Aussagen, wieviele davon betroffen sind beim Touareg ???

Finde es nicht sehr hilfreich, wenn man so angegangen wird. Bin eben etwas verunsichert.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Februar 2018 um 11:03**

[Zitat von alterschlingel](#)

Im übrigen, bist Du Dir sicher, dass der V6 TDI soooo unauffällig ist ??? Das Thema Steuerkette taucht doch oft genug auf, als das man es ignorieren könnte. Oder nicht ??? Gibt es ein paar belastbare Aussagen, wieviele davon betroffen sind beim Touareg ???

Finde es nicht sehr hilfreich, wenn man so angegangen wird. Bin eben etwas verunsichert.

Ja, ich bin mir sicher. Ich habe einen Bekannten, der arbeitet in einer großen Werkstätte bei Audi. Nachdem hier viele A4, A6, Q5, Q7.... den gleichen Motor verbaut haben, sollte er die Schwächen des Motors kennen, er hat gemeint, dass sie beim V6 TDI sehr unauffällig wäre und das obwohl da viele Autos mit vielen km unterwegs sind.

Ich würde mich nicht so verunsichern lassen!

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „alterschlingel“ vom 9. Februar 2018 um 11:33**

okay.... Audi. Das Problem soll aber vorwiegend den T. betreffen, warum auch immer. Hatte da neulich die Gelegenheit (stundenlanger Aufenthalt in der Notaufnahme mit meinem Ältesten), mich mit einem VW Mechaniker zu unterhalten. Der meinte, dass Problem gäbe es mit den Steuerketten und sei nicht von der Hand zu weisen. Erst ab 2015 glaube ich nicht mehr, sagte er (wobei die noch sehr jung sind jetzt).

Aber vermutlich hast Du recht und es betrifft -bezogen auf die Gesamtzahl der fahrenden V6 TDI- keine so große Rolle. Wir sind eben die typischen ab 80.000 oder 100.000 km Käufer und da ist die Wahrscheinlichkeit für höheren Rep.-bedarf eben gegeben. Aber 3 kleine Kinder, Hauskauf und dazu noch Neuwagen, das geht eben nicht - zumindest nicht bei uns.

---

### **Beitrag von „alterschlingel“ vom 9. Februar 2018 um 11:50**

...im übrigen gibt es bei Audi sogar eine TPI dazu !! Wohl nicht, weil es nur 5 Motoren betrifft. Bei VW gibt es diese aber nicht !

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Februar 2018 um 11:51

### [Zitat von alterschlingel](#)

okay.... Audi. Das Problem soll aber vorwiegend den T. betreffen, warum auch immer. Hatte da neulich die Gelegenheit (stundenlanger Aufenthalt in der Notaufnahme mit meinem Ältesten), mich mit einem VW Mechaniker zu unterhalten. Der meinte, dass Problem gäbe es mit den Steuerketten und sei nicht von der Hand zu weisen. Erst ab 2015 glaube ich nicht mehr, sagte er (wobei die noch sehr jung sind jetzt).

Warum sollte es nur den Touareg betreffen? Der Motor ist ja mechanisch identisch mit dem in div. Audi-Modellen, und die Steuerkette wurde zuletzt mit dem Motor 2011 (da kam der 245PS-Motor) verändert. Das war aber bei Audi auch so! 2015 wurde hier mechanisch nichts verändert, für mich ist das ein Dampfplauderer und sonst nichts!

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „Arndt“ vom 9. Februar 2018 um 11:57

Du willst ein Auto kaufen das mal zwischen 80 und 90.000€ neu gekostet hat und nun einen Restwert von 20.000 € hat.

Damit sollte Dir auch bewusst sein, dass der Wagen auch zu ca. 80% verschlissen sein wird. Da muss man dann auch mal ein paar (viele) Euro in die Hand nehmen und in Reparaturen investieren. Im Endeffekt ändert sich er Kilometerpreis meist kaum zwischen einem Neuwagen (besser Jahreswagen) und einem Gebrauchtwagen. Das eine Mal steckt man das Geld beim Kauf hinein. Das andere Mal bei ungeplanten Werkstattaufenthalten. Bist Du Dir darüber im klaren, dass die Erneuerung der Bremse rundum auch mal schnell 2.000€ kostet?

Ich stimme Dir vollkommen zu, dass eine Familie mit 3 Kindern und Hausbau im Normalfall keine Vermögen angehäuft hat. aber warum guckst Du dann nicht nach einem jüngeres Fahrzeug von einem preiswerteren Modell?

---

## Beitrag von „alterschlingel“ vom 9. Februar 2018 um 12:15

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/23479-unsachlicher-thread-reine-verzweiflung-ob-der-entscheidung-zum-touareg/>

Naja, nun. Also ein Auto mit 80.000 bis 100.000 km dürfte in dieser Qualitätsklasse nicht zu 80% verschlissen sein, meine ich, allenfalls zu 30 bis 50%. Im übrigen mache ich die Bremsen selbst, da habe ich keine Angst vor Verschleiß etc.

Aber ihr habt ja recht, wenn man in der Klasse "mitspielen" will, muss man 10.000 € komplett frei verfügbar auf dem Konto haben, um solche Probleme stemmen zu können. Eigentlich ist´s ja nur die Steuerkette, die so extrem kostspielig sein kann. Glühstifte etc. sind machbar.

Bei mir bröckelt gerade ein bisschen der Traum vom Touareg V6 TDI. 😞

Es gibt Allradgetriebene Alternativen wie den Sharan 4-Motion, aber die sind sooo langweilig 🙄

...ich weiß noch nicht, was ich machen werde. \*gucktraurig\*

---

### Beitrag von „Arndt“ vom 9. Februar 2018 um 12:58

[Zitat von alterschlingel](#)

Im übrigen mache ich die Bremsen selbst, da habe ich keine Angst vor Verschleiß etc.

Alleine die Teile liegen aber auch schon zwischen 1.200 und 1.500€, je nach Quelle.

---

### Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Februar 2018 um 13:03

[Zitat von alterschlingel](#)

Eigentlich ist´s ja nur die Steuerkette, die so extrem kostspielig sein kann. Glühstifte etc. sind machbar.

Bei mir bröckelt gerade ein bisschen der Traum vom Touareg V6 TDI. 😞

Naja, bei einem Wagen in dem Alter kann viel kostspieliges kommen... z.B. der Turbolader, der bei einem Schaden auch einiges mitschädigen kann, oder eben eine Fehlersuche von einer

unkompetenten Werkstätte, die nur Teile lt. Fehlerspeicher tauscht...

Ob du für 20tEUR einen viel besseren Sharan 4motion bekommen wirst, wage ich auch zu bezweifeln! Was machst du wenn das DSG einen Kapitalschaden erleidet, das kommt auf alle Fälle viel häufiger vor als Steuerkettenprobleme beim V6 TDI!

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „KGBCOLONIA“ vom 9. Februar 2018 um 19:32**

Meinen 2009er V6 TDI North Sails mit 240 Ps fand ich nach meinem ML 270 CDI (W163) eine tolle Alternative!

Bis ich nach 93.000 das Ding vor drei Jahren (weit) weggegeben habe. Warum?

- zwei gebrochene Fahrwerksfedern bei ca 45.000 km
  - abgescherter Antrieb der Unterdruckpumpe f
- 

### **Beitrag von „Goka“ vom 9. Februar 2018 um 19:44**

Hallo Zusammen,

hab nun 236tkm mit einem 2011 Neuwagen V6TDi 44teuro (extra nur AHK), einmal AGR Ventil auf Garantie - danach AGR Ventil mit Zahnbürste selbst gereinigt, einmal Bremse vorne Scheiben und Beläge selbst (100euro Material - hundert -).

Geht also auch sparsam ...

im Sommer gehts an die Hinterradbremse - vorm TÜV ...

Gruss Goka

---

### **Beitrag von „KGBCOLONIA“ vom 9. Februar 2018 um 19:45**

... hab jetzt auch den Haken bei "angemeldet bleiben" gesetzt....

....abgescherter Antrieb der Unterdruckpumpe für den Bremsservo hat den Kettentrieb durchlaufen (alle Ketten getauscht), drei Vorglühsysteme getauscht, und die defekte rechte Kopfdichtung direkt mit gemacht. 6500 Euro später....

Ich jammer nicht, nur sollte das unter 100.000 km nicht sein. Gaaanz weit weg verkauft....

Der nachfolgende ML 280 CDI (W164) durfte letztes Jahr nach 86.000 km gehen, der Kurbelwellensimmering hatte auf Durchlass gestellt. schnell weg, weil der Turbo auch ne Macke hatte.

Die Fahrzeugindustrie ist in den letzten 20 Jahren nur noch auf Gewinnoptimierung gepolt (habe 20 Jahre Erfahrung in der Zulieferindustrie), so dass vernünftige, haltbare Technik gar nicht gewünscht wird!

Damit verkauft man nämlich keine Neufahrzeuge! Und die Zulieferer werden so unter Druck gesetzt, dass die Qualität zwangsläufig darunter leidet. Beim Tausch der Fahrwerksfedern sagte der Freundliche: Federn? Tagesgeschäft! Markenunabhängig. War vor 30 Jahren nur in Ausnahmen ein Thema...

Deshalb: Jahreswagen der VW AG geleast, hat 5 Jahre Garantie, geht nach drei Jahren und dann 80000 km wieder weg.

Kostet im Monat 600 Euro, ja, aber ich hab Ruhe!

---

## Beitrag von „KGBCOLONIA“ vom 9. Februar 2018 um 19:48

### [Zitat von Goka](#)

Hallo Zusammen,

hab nun 236tkm mit einem 2011 Neuwagen V6TDi 44teuro (extra nur AHK), einmal AGR Ventil auf Garantie - danach AGR Ventil mit Zahnbürste selbst gereinigt, einmal Bremse vorne Scheiben und Beläge selbst (100euro Material - hundert -).

Geht also auch sparsam ...

im Sommer gehts an die Hinterradbremse - vorm TÜV ...

Gruss Goka

Verschleissteile sind ja eher sekundär in meinen Augen.

Hab in den 80er 90er Jahren während Schule und Studium gebrauchte S-Klasse und 7er gefahren mit Tachoständen jenseits von gut und böse, aber solche Reparaturen hatte ich damals nicht

---

## Beitrag von „Hannes H.“ vom 9. Februar 2018 um 22:48

[Zitat von KGBCOLONIA](#)

Hab in den 80er 90er Jahren während Schule und Studium gebrauchte S-Klasse und 7er gefahren mit Tachoständen jenseits von gut und böse, aber solche Reparaturen hatte ich damals nicht

Die hatten ja auch noch keine AGR... 😊

Ehrlich gesagt ist die S-Klasse aus den 80er Jahren ein einfaches Fahrzeug im Vergleich zu einem heutigen Touareg. Die ganze Elektronik ist halt mit seinen ganzen Komfort- und Assistenzsystemen sehr aufwändig, dazu kommt auch noch einiges für die Abgasreinigung dazu, aber trotzdem hatte ich bei meinem T1 in den letzten 6 Jahren gar keine Reparaturen, also es gibt auch solche Touaregs...

MfG

Hannes

---

## Beitrag von „alterschlingel“ vom 13. Februar 2018 um 17:41

...wollte Euch wenigstens mal in Kenntnis setzen, dass wir jetzt eher nach einem Sharan 2.0 TDi 140 PS 4motion (Handschalte) suchen. Ist kein Traum -so wie der Touareg- aber letztendlich die vernünftige Lösung mit 3 Kindern (6, 7 und 8 Jahre alt).

Naja, war aber viel Lust meinerseits auf den Touareg vorhanden. Und ist auch immer noch so.

Muss aber auch zugeben, dass das mir zur Verfügung stehende Budget von rund 20.000,- (das ist ohnehin schon etwas zu knapp ist für das, was ich suche) noch erweitert werden müsste wegen:

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/23479-unsachlicher-thread-reine-verzweiflung-ob-der-entscheidung-zum-touareg/>

-Dachbox

-19 und 20 Zöllern (Winter und Sommer), die meisten kommen auf ganz ollen Rädern vom Händler

-schwarze Scheiben

-Automatikgetriebeölwechsel.

Da kommen schnell nochmal ein paar Tausender dazu und die haben wir derzeit nicht. Den Sharan bekomme ich so ab 18.000 € mit weit unter 100.000 km und sehr reichhaltiger Ausstattung (Highline mit Leder, Navi, Xenon usw.).

Auch wenns kein Traum ist, so einen Kasten zu fahren, die Kinder werden es danken in den nächsten Jahren, denke ich.

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 13. Februar 2018 um 18:43**

#### [Zitat von alterschlingel](#)

...wollte Euch wenigstens mal in Kenntnis setzen, dass wir jetzt eher nach einem Sharan 2.0 TDi 140 PS 4motion (Handschalter) suchen. Ist kein Traum -so wie der Touareg- aber letztendlich die vernünftiger Lösung mit 3 Kindern (6, 7 und 8 Jahre alt).

Ich denke, dass bei 3 Kindern der Sharan die klar vernünftigere Entscheidung ist, da bietet der Sharan einfach viel mehr Platz als der Touareg, dort kann man auch zu fünft noch gut sitzen und hat dazu einen anständigen Kofferraum!

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „alterschlingel“ vom 21. Februar 2018 um 09:21**

Haben jetzt einen ganz hübschen Sharan 4motion gekauft: EZ 11/2013, schwarz, 80.000 km, beinahe Vollausrüstung (außer Leder), sonst eigentlich alles an Bord (Allrad, Panoramadach, Tempomat, Navi, elektr. Schiebetüren, sauteure 18 Zoll Felge Toulon, Light Assist, einige Assistenzen, 7 Sitze, und und und) für 19.000,- €

Wünsche Euch noch alles liebe und Gute, werde ganz sicher ab und an mal mitlesen. Und: ich finde den T. immer noch toll !

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/23479-unsachlicher-thread-reine-verzweiflung-ob-der-entscheidung-zum-touareg/>